

01.06.2023

VON HIER?

Von Heimat und Herkunft

4. Juni bis 24. September 2023

**Pressekonferenz am Donnerstag, 1. Juni 2023 um 11 Uhr im Clemens Sels
Museum Neuss**

Wo haben die Menschen im Rheinland ihre Wurzeln? Wer stammt von Einwanderern ab? Wer ist überhaupt einheimisch? Diesen Fragen geht die Ausstellung in einem langen Flug durch 30.000 Jahre niederrheinischer Geschichte nach.

Seit ihren Anfängen ist die Geschichte der Menschheit eine Abfolge von Migrationen. Der moderne Mensch entwickelte sich in Afrika und besiedelte von dort Europa. Zu Beginn der Jungsteinzeit wanderten die Nachfahren von Ackerbauern aus dem Fruchtbaren Halbmond bis an den Niederrhein und brachten ihre Kenntnis von Getreideanbau und Viehzucht mit.

Menschen aus Italien und Nordafrika sowie von der Iberischen Halbinsel kamen ebenso wie Germanen von der Elbe in römischer Zeit in die Provinz Niedergermanien. Sie gehören mit zu den Vorfahren der niederrheinischen Franken. Eine regelrechte Welle von Einwanderern in den Städten setzte im 18. Jahrhundert, besonders aber mit dem Beginn der Industrialisierung im frühen 19. Jahrhundert ein. Neben Händler, Handwerkern und Arbeitern aus Italien kamen Revolutionsflüchtlinge aus Frankreich oder Ziegler aus Belgien und den Niederlanden.

Im 20. Jahrhundert intensivierten sich die Wanderungsbewegungen. Auf Flüchtlinge und Heimatvertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten nach dem Zweiten Weltkrieg folgten „Gastarbeiter“ aus Italien, Griechenland, Portugal, der Türkei oder dem ehemaligen Jugoslawien. In den 1980er Jahren setzte eine Welle von geflüchteten Menschen aus Vietnam, Iran, Afrika oder Syrien ein.

Genau betrachtet hat praktisch jeder Mensch im Rheinland auf die eine oder andere Weise eine eigene Migrationsbiografie.

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Diversität, Integration und Antirassismus der Stadt Neuss und dem Institut für Geschichtswissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sie ist Teil des Themenjahres „Erdung“ des Museumsnetzwerks Rhein-Maas 2023/24.

Eröffnung der Ausstellung:

Sonntag, 4. Juni 2023, 11.30 Uhr

Kurator der Ausstellung

Dr. Carl Pause

carl.pause@stadt.neuss.de

Telefon +49 (0) 2131 - 90 41 34

Film zur Ausstellung:

<https://www.youtube.com/watch?v=XndhjsMOQDs>

PRESSEPORTAL - Text- und Bildmaterial online bis 09.07.2023 verfügbar unter

Link: <https://bit.ly/3BZXzWP>

Passwort: VonhierComeback2_2023



Von hier_Plakat.jpg
Plakat zur Ausstellung



Gelobte Kerze.jpg
„Die gelobte Kerze“ (Auswanderung nach Amerika),
Holzschnitt, Münchener Bilderbogen Nro. 255; 3.
Auflage



Koffer.jpg
Koffer, 1940er Jahre
Foto: Martin Langenberg



Kirmesbild.jpg

Kirmesplatz, Klebebild mit Ausschneidefiguren, Farblithografie, 19. Jahrhundert

In Neuss traten im 19. Jahrhundert Musikanten und „Commedianti“ aus dem italienischen Bedonia mit Affen, Bären und dressierten Pferden u.a. auf der Kirmes auf.



Mausefalle.jpg

Mausefalle, 19. Jahrhundert.

Wanderhändler vom Comer See verkauften in Neuss u.a. Mausefallen.



Geschenkekoffer.jpg

Koffer mit typischen Mitbringseln aus Deutschland

Bei Reisen in die ursprüngliche Heimat brachten „Gastarbeiter“ für Freunde und Familie viele „typischen“ Dinge aus Deutschland mit, darunter Schokolade und löslichen Kaffee.

Blicke in die Ausstellung

Alle Fotos: Anne Orthen, Düsseldorf

